

<b>Da geht's lang – Spielhaltungen</b>	<b>6</b>
<b>Zielsetzung und Praxis für die Schule</b>	<b>8</b>
<b>1 Fun Games/Warm-up Games</b>	<b>11</b>
1.1 Wir bringen die Gruppe in den Spielmodus	14
1a Klatschkreis – volle Präsenz im Hier und Jetzt S. 14   1b Klatsch-Selfie – alles auf dem Punkt? S. 15   1c Mitte der Welt – dein Herz im Zentrum S. 15   2 Treffen sich zwei – Gipfeltreffen S. 16   3 Kennen sich drei – unsichtbare Fäden S. 17   4 Verpasst S. 18   5 Chaos-Stafette S. 19   6 Namenjonglage S. 20   7 Heber – Bodylifting S. 21	
<b>2 Präsenztrainings</b>	<b>23</b>
2.1 «Präsenz» – was ist das? Und wo entwischt was?	26
8 Ich sag dir was S. 26   9 Zahlenconnection S. 27	
2.2 Extrakurs: Präsenztraining mit Stöcken	28
10 Senkrechtstarter – Stockbalance im Lot mit sich selbst S. 29   11 Magischer Augenblick – Stockbalance im Lot mit der Partnerin S. 30   12 Zwischen dir und mir – Grundübung senkrechte Wurftechnik S. 31   13 Stockfischerin fang! – eine Stimmpräsenzübung S. 32   14 Stockfisch-Fischfang-Fangspiel – ein Wortspiel S. 33   15 Magic Circle – Stockkreis S. 34   16 Stöckeslalom S. 36   17 Sonnenstab S. 38   18 Du und ich im freien Fall S. 40   19 Schneller als der Fall S. 42   20 Stockfisch-Fischschwarm-Schwarmfang S. 43   21 Krachmikado S. 44   22 Stock in der Waage – Gruppe im Lot S. 45	
2.3 Paarspiele und Gruppendynamik für Ensembles	46
23 High Noon – ein Duell im Zustand meditativer Versenkung S. 46   24 Vertrauensfall S. 47   25 Spacing – angreifen oder retten S. 48   26 Im Tal der Monster und im Himmel darüber S. 49	
<b>3 Dialogtrainings</b>	<b>51</b>
3.1 Zuhören und Präsenz als Grundlage des Dialogs	54
27 Der teuerste Quadratmeter – nonverbale Kommunikation S. 54   28 Eins, zwei, drei – ich zähl auf dich S. 54   29 Whiskymixer S. 55   30a Handauflegen – Handschlag S. 56   30b Handauflegen – Handschlag mit Singsang S. 56   30c Handauflegen – Handschlag in Motion S. 57   30d Handauflegen – Interview S. 57	
3.2 Zuhören und Präsenz als Grundlage des authentischen Dialogs	58
31a Be true I S. 58   31b Be true II S. 59   32 Fishbowl S. 60   33 Erzählen im Störgewitter S. 61	
3.3 Zuhören und Präsenz als Grundlage des kreativen Dialogs	62
34 Ja! Komma S. 62   35 Loop – die befreiende Rede S. 63	
<b>4 Theater spielen</b>	<b>65</b>
4.1 Einfache Theaterspiele, um Körper und Geist zu lockern	68
36 Skulpturenhalle S. 68   37 Das Tier in dir S. 70   38 Facelifting S. 70   39 Witzbold S. 71   40a Pantomimen-Scharade S. 71   40b Pantomimen-Stafette S. 71   40c Pantomimen-Hamster S. 72	

<b>5 Die Verwandlung – vom Spiel zum Schauspiel</b>	<b>75</b>
5.1 Orientierung der Situation – oder je präziser, um so kreativer	78
41 Die vierte Wand – wie Wahrnehmung im Theater funktioniert S. 78	
5.2 Verwandlungsfähigkeit	80
42 This is not a pipe S. 80   43 Im Gegenteil S. 80   44 Mütze auf, Mütze ab S. 81   45 Aldi oder Coop? S. 82	
5.3 Orientierung der Beziehungen und des Fokus im improvisierenden Spiel	83
46 Was glaubst du, wer du bist? S. 83   47 Das Volk spielt den König S. 84   48 «Matrix» – meine Rolle in deinem Film S. 85	
5.4 Figurenerarbeitung	86
49a Das Interviewspiel S. 86   49b Scharade – ich beobachte dich S. 87	
<b>6 Geheimnisse in der Theaterarbeit</b>	<b>89</b>
6.1 Subgames und Subtexte – Arbeit an der Beziehungsdynamik	92
50 Zug um Zug – Reaktionen in Beziehungen S. 93   51 Geheime Bande S. 94	
6.2 Charakterisierung der Beziehungen	95
52 Intrigenparty S. 95	
6.3 Statusspiele als Subthema in Beziehungen	96
53 Herold – übernimm die Verantwortung für einen Vortrag S. 97   54a Blaues Blut S. 98   54b Synchronstudio S. 98   55 Wofür hältst du dich? S. 99   56 Baustelle – was glaubt der, wer er ist? S. 100   57 Vier Statustypen im Theaterlabor S. 101	
6.4 Energie als Subthema der Figuren	102
58 Energietypen – 7 Levels im Theaterlabor S. 102   59a Energiespirale S. 104   59b Energiewippe S. 104	
6.5 Subthema Abstraktion	105
60 Wenn ich ein Gemüse wäre S. 105	
6.6 Tiercharaktere als physische Subaufgabe	106
61 Das Tier in mir – Schmetterling trifft Fischotter S. 106	
6.7 Dramaturgie erspielen	108
62 Traumdramaturgie S. 108   63 Erzählen wird zum szenischen Spiel S. 109   64 Trackwork – die Dramaturgie des Zufalls S. 110	
<b>Empfehlungen zielorientierter Übungsabfolgen</b>	<b>112</b>